

Gemeinsamer Antrag auf Verkürzung der Ausbildungszeit zum Berufsausbildungsvertrag zwischen

dem Ausbildenden (Betrieb)

und der/dem Auszubildenden

\_\_\_\_\_  
Firma, Betrieb

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnr.

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnr.

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

**Ausbildungsberuf:** \_\_\_\_\_

Ursprünglich vereinbarte Ausbildungszeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Die Ausbildungszeit soll gemäß §27c (1) HWO / § 8 (1) BBIG um \_\_\_\_\_ Monate \_\_\_\_\_ Tage verkürzt werden.

Neue Ausbildungszeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

**Begründung der Antragstellung:** (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Mittlerer Schulabschluss / Realschulabschluss (Verkürzung bis zu 6 Monate)
- Abitur / Fachhochschulreife (Verkürzung bis zu 12 Monate)
- Abgeschlossene Berufsausbildung (Verkürzung bis zu 12 Monate)
- Alter zu Beginn der Ausbildung über 21 Jahre (Verkürzung bis zu 12 Monate) – ***Einzelfallentscheidung!***

Die entsprechenden Unterlagen sind dem Antrag in Fotokopie beizufügen. Ohne die Unterlagen kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Der Antrag **muss spätestens** 12 Monate vor dem neuen Vertragende gestellt werden.

Der Ausbildungsbetrieb versichert, dass die verbleibenden Inhalte des vorgeschriebenen Ausbildungsrahmenplans in der verkürzten Ausbildungszeit vermittelt werden können.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Lehrling (Auszubildender) \_\_\_\_\_

Ausbildungsbetrieb \_\_\_\_\_

Gesetzliche Vertreter \_\_\_\_\_

**Dem Antrag wird stattgegeben. Die Änderung der Ausbildungszeit wurde in der Lehrlingsrolle vermerkt.  
Bitte informieren Sie die zuständige Berufsschule über die geänderte Ausbildungszeit.**

Bremen,

Handwerkskammer Bremen

i. A.